

## FAQ – Wie kann man **SandStat** im Netzwerk installieren?

*Es besteht die Möglichkeit eine Netzwerkinstallation von SandStat durchzuführen. Dabei wird SandStat auf beliebig vielen lokalen Rechnern im Netzwerk installiert und ein Netzwerkdongle an einem beliebigen Rechner im Netzwerk (meist der Serverrechner) angeschlossen. Beim Starten von SandStat erfolgt der Zugriff dann auf den Netzwerkdongle, sodass man den Dongle bei mehreren Benutzern nicht an den jeweiligen Rechner anschließen muss. Dies ist ein spezieller Dongle, der für diesen Zweck erworben und vorbereitet sein muss.*

### **Voraussetzungen**

- Hardlock-Server-Modul (pink/grüner Dongle für parallele Schnittstelle oder grüner USB-Dongle)
- Funktionsfähiges Netzwerk mit Protokoll TCP/IP
- Betriebssystem Windows XP oder höher

Falls Sie andere Protokolle bzw. Betriebssysteme verwenden, bitten wir Sie um Rücksprache zwecks Auswahl der erforderlichen Treiber.

## **Anschluss des Hardware-Moduls**

Wird das Hardlock-Modul an einen Rechner im Netzwerk angeschlossen (nachfolgend „*Server*“ genannt), ist SandStat auf den anderen Rechnern im Netzwerk freigeschaltet (nachfolgend „*Client*“ genannt).

Die Installation kann auf beliebig vielen Rechner durchgeführt werden. Beachten Sie aber, dass SandStat nur so oft wie im Hardlock lizenziert gleichzeitig laufen kann (meistens 1 oder 2 gleichzeitige Nutzer).

Falls der Dongle an einem Rechner angeschlossen ist, auf dem die erforderlichen Treiber für den *Server* nicht installiert sind, ist SandStat nur für diesen Rechner freigeschaltet. Dies kann sinnvoll sein, falls das Netzwerk ausgefallen ist. Denn dann kann man den Hardlock an die *Client*-Rechner anschließen und für diesen Rechner kann SandStat gestartet werden.

## **Installation der erforderlichen Software auf dem *Server***

Die erforderlichen Hardlock-Treiber werden mit Hilfe des Programms „HLSW32.exe“ aus dem Unterverzeichnis „\Treiber & Tools“ auf der CD installiert.

Weiterhin empfehlen wir die Installation des Aladdin Monitors „AKSMON32.exe“ aus dem Unterverzeichnis „\Treiber & Tools“ auf der CD. Dieses Programm ist zur zentralen Verwaltung der HL-Server im Netzwerk nützlich. Darin können Sie auch die maximal freigeschaltete Anzahl der gleichzeitigen Logins entnehmen. Dieser Wert ist im Verzeichnis „\Server(Lokal)“ hinterlegt.

## **Installation der erforderlichen Software auf dem *Client***

Auf den Client-Rechnern ist abhängig vom verwendeten Betriebssystem die Datei „HASPUUserSetup.exe“ für Windows 7 bzw. „HLDRV32.exe“ für Windows Vista und älter auszuführen (die Dateien sind im Verzeichnis „\Treiber & Tools“ auf der CD).

Danach ist die Software SandStat zu installieren. Dies erfolgt durch Ausführen der Datei „Setup.exe“ im Verzeichnis „\Installation“ auf der CD.

## Problembehandlung

- Der Logout auf dem Server findet mit einer Verzögerung von bis zu ca. 2 Minuten nach dem Programmende von SandStat statt. Durch mehrmaliges Öffnen und gleich darauf Schließen von SandStat könnte evtl. die Anzahl der maximalen Logins erreicht werden. Beim Neustart von SandStat zeigt dieses daher eine entsprechende Fehlermeldung an. Bitte warten Sie dann etwa 2 Minuten, bis der automatische Logout erfolgt ist oder tragen den Login im Aladdin Monitor manuell aus.
- Falls nach kompletter Installation beim Programmstart von SandStat auf dem Client-Rechner die Fehlermeldung „Error 7: Hardlock nicht gefunden“ erscheint, muss zusätzlich auf dem Server der Netzwerkdongle manuell hinzugefügt werden. Bei der Ausführung des Programms „Aladdin Monitor“ wird dann auch unter „HL-Server“ kein Hardlock angezeigt.

Für das manuelle Hinzufügen bitte auf dem Server das Programm „HL-Server Administration“ installieren (Datei „HLSADMIN.exe“ im Verzeichnis „\Treiber & Tools“ auf der CD). Das Programm „HL-Server Administration“ starten und den Netzwerkdongle über „Add Hardlock“ mit der entsprechenden Modulnummer Ihres Hardlocks (5-stellige Nummer gem. Aufkleber auf Dongle bzw. gem. Anschreiben) installieren.

Beim Ausführen des Programms „Aladdin Monitor“ erscheint dann auch unter „HL-Server“ der entsprechende Hardlock mit der zugehörigen Modulnummern.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

iS-engineering GmbH  
Otto-Hesse-Straße 19 / Geb. T7  
64293 Darmstadt  
Tel. 06151 / 870 33 – 0  
Fax. 06151 / 870 33 – 20  
E-Mail: [info@sandstat.de](mailto:info@sandstat.de)